KLUGMANN

Bedienungsanleitung

Gaskochfeld

KT604.5BGL

KLUGMANN

Klugmann Hausgeraete GmbH.
Gropiusstraße 7,
48163 Münster, Deutschland
+49 (0)2501 - 963 5732
+49 (0)2501 - 963 1834
service@klugmann-hausgeraete.de
www.klugmann-hausgeraete.de

ANLEITUNG UND RATSCHLÄGE FÜR DEN GEBRAUCH, DIE INSTALLATION UND DIE WARTUNG DER EINBAUKOCHMULDEN FÜR GAS BETRIEB.

Werter Kunde,
Sie haben sich für unser Produkt entschieden und wir möchten Ihnen für Ihre Wahl danken.
Wir sind sicher, dass dieses neue, nach modernen und funktionellen Gesichtspunkten mit hochwertigen Materialien konstruierte Gerät Ihre Erwartungen und Ansprüche vollends erfüllen wird.
Der Gebrauch dieses neuen Geräts ist denkbar einfach – um optimale Resultate zu erzielen, wird trotzdem angeraten, vor der Inbetriebnahme diese Anleitungen aufmerksam durchzulesen.
Diese Anleitungen sind nur für diejenigen Länder gültig, deren Ländersymbol auf der Titelseite der Bedienungsanleitung und auf dem Etikett auf dem Gerät selbst aufgeführt ist. Der Hersteller kann nicht für eventuelle Schäden an Personen oder Sachen verantwortlich gemacht werden, die auf eine unsachgemäße Installation oder auf einen unsachgemäßen Gebrauch des Geräts zurückzuführen sind.

KLUGMANN

Models: KT905.5BGL
KT604.5BGL

Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Ungenauigkeiten in dieser Broschüre, die aus Druckfehlern oder einer ungenauen Übertragung herrühren. Die Abbildungen sind vereinfacht und dienen nur Anschauungszwecken. Der Hersteller behält sich vor, Veränderungen an den eigenen Produkten vorzunehmen, die er für angebracht und nützlich ansieht und die insbesondere auch den Interessen der Kunden dienen, ohne wesentliche Funktions- oder Sicherheitseigenschaften des Produktes selbst zu beeinträchtigen. ***Diese Kochfläche ist für den ausschließlichen Gebrauch als Kochgerät konzipiert worden: Jede andere Verwendung (wie Heizen von Räumen) gilt als unsachgemäß und gefährlich.***

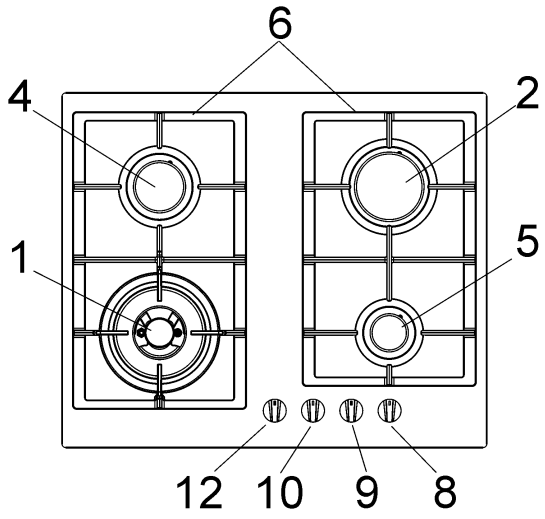
COD: 04067NF

WARNUNG:
Kinder unter 8 Jahren müssen fern gehalten werden, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt ist. Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen nur verwendet werden, wenn sie über die sichere Verwendung des Geräts informiert wurden und die Gefahren kennen.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

BESCHREIBUNG DER KOCHFELDER

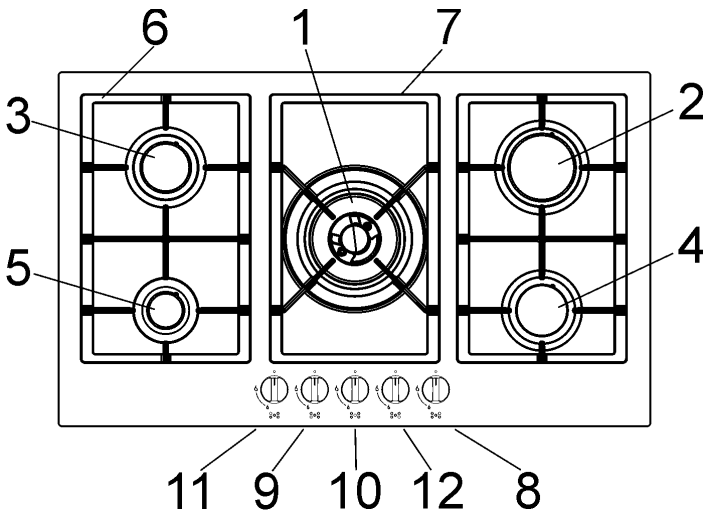
TYP: PCVZ 6170

Model: KT604.5BGL



TYP: PCVZ 8790

Model: KT905.5BGL



1 Ultraschnell brenner	mit 4000 W
2 Starkbrenner	mit 2800 W
3 Normalbrenne reduziert	mit 1400 W
4 Normalbrenne Brenner	mit 1750 W
5 Hilfsbrenner	mit 1000 W

6 Gitterrost 2 Brenner

7 Gitterrost Ultraschnell brenner

8 Regulierungsschalter für den Gasbrenner Nr. 2

9 Regulierungsschalter für den Gasbrenner Nr. 5

10 Regulierungsschalter für den Gasbrenner Nr. 1

11 Regulierungsschalter für den Gasbrenner Nr. 3

12 Regulierungsschalter für den Gasbrenner Nr. 4

Achtung: dieses Gerät wurde zum Hausgebrauch ersonnen, in Hausräumen und seitens Privatpersonen.

Zur Verwendung des WOK-Pfannenträgers nur bei ultraschnellen Gasbrennern.
Setzen Sie es auf die ultraschnelle Pfannenstütze und achten Sie auf die Stabilität (sehen Abb. A).

ABB. A

GEBRAUCH

1) BRENNER

An der Frontblende ist über jedem Regulierungsschalter ein Schema aufgedruckt, aus dem man entnehmen kann, auf welchen Brenner sich der Schalter bezieht. Nachdem der Gashahn der Gasversorgung oder der Gasflasche geöffnet wurde, können die Gasbrenner wie folgt entzündet werden:

- manuelles Entzünden

Drücken Sie den für den gewünschten Brenner zuständigen Schalter und drehen Sie ihn gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn bis zum Maximum (große Flamme Abb. 1) und führen Sie ein entzündetes Streichholz an den Brenner.

- Automatisches elektrisches Entzünden

Drücken Sie den für den gewünschten Brenner zuständigen Schalter und drehen Sie ihn gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn bis zum Maximum (große Flamme Abb. 1), in dieser Position den Schalter ganz eindrücken.

-Entzünden von mit einem Sicherheitsthermoelement ausgestatteten Brennern

Bei mit einem Sicherheitsthermoelement ausgestatteten Brennern drehen Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Maximum (große Flamme Abb. 1), wenn Sie einen leichten Widerstand fühlen, drücken sie den Schalter und wiederholen Sie die oben aufgeführten Handlungen.

Nach erfolgter Entzündung halten sie den Schalter noch ca. 10 Sekunden gedrückt.

GEBRAUCH DER BRENNER

Um eine optimale Leistung bei minimalen Gasverbrauch zu erzielen, sollten Sie sich an folgende Empfehlungen halten:

- verwenden Sie nur für den jeweiligen Brennertyp geeignete Töpfe/Pfannen (siehe die folgende Tabelle und die Abb. 2).
- Wenn das Wasser (oder die Speise) kocht, drehen Sie den Regulierungsschalter auf die Minimalposition (kleine Flamme Abb. 1).

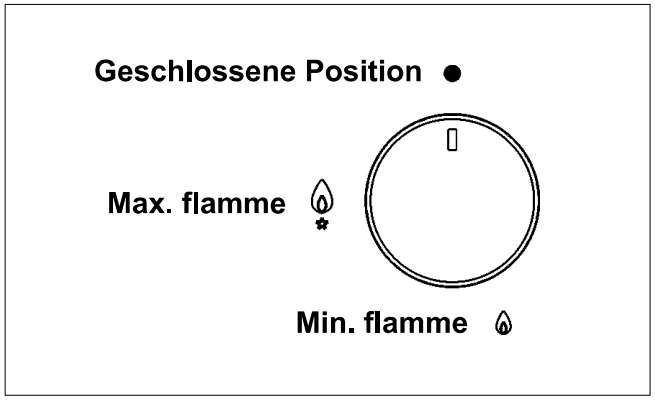


ABB. 1

Brenner	*Leistung W*	*Ø Topf (cm)*
Ultraschnell	4000	24 ÷ 26
Stark	2800	20 ÷ 22
Normalbrenner reduziert	1400	16 ÷ 18
Normal	1750	16 ÷ 18
Hilfs	1000	10 ÷ 14

- Benützen Sie immer Töpfe/Pfannen mit Deckel.
- Nur à fond plat Gefäße benutzen.

HINWEISE:

- ***die Entzündung der mit einem Sicherheitsthermoelement ausgestatteten Brenner kann nur erfolgen, wenn sich der Regulierungsschalter auf der Maximalposition befindet (große Flamme Abb. 1).***
- ***Falls Strom fehlt, kann der Brenner mit einem Streichholz entzündet werden.***
- ***Während des Betriebs der Kochplatte diese nicht unbeaufsichtigt lassen und aufpassen, dass keine Kinder in ihrer Nähe sind. Es ist darauf zu achten, dass die Griffe der sich auf der Kochplatte befindlichen Töpfe/Pfannen richtig positioniert sind. Überwachen Sie besonders aufmerksam das Kochen von Speisen, die mit Öl oder Fetten zubereitet werden, da diese leicht entflammbar sind.***
- ***Verwenden Sie keine Sprays in unmittelbarer Nähe des Geräts, wenn dieses in Betrieb ist.***
- ***Falls die Kochplatte mit einer Schutzabdeckung versehen ist, sollte diese von sich eventuell auf ihr angesammelten Speiseresten gereinigt werden, bevor man sie öffnet. Falls das Gerät mit einer Glasabdeckung ausgestattet ist darf diese nicht erhitzt werden, da sie sonst bersten kann. Lassen Sie die Kochstellen abkühlen, bevor Sie die Abdeckung schließen.***
- ***Es wird von der Verwendung von Behältern abgeraten, die über die Ränder der Fläche hinausgehen.***

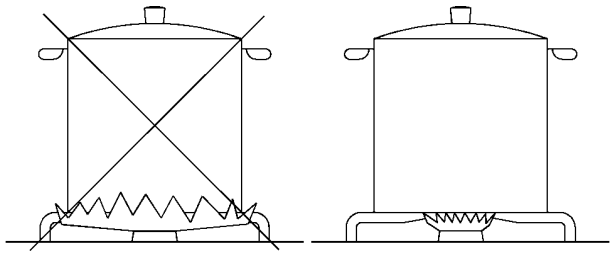


ABB. 2

GEBRAUCH

HINWEISE UND TIPPS FÜR DEN ANWENDER:

der Gebrauch eines Gaskochgerätes produziert in dem Raum, in dem es installiert ist, Wärme und Feuchtigkeit. Deswegen ist es unabdinglich, dass der Raum gut belüftet wird und dass die Öffnungen für die natürliche Luftzirkulation nicht versperrt oder blockiert sind (siehe Abb. 3). Zudem sollte ein mechanisches Luftreinigungsgerät (Dunstabzugshaube – Abb. 4, Elektroventilator – Abb. 5) eingeschaltet werden.

Bei einem intensiven und langen Gebrauch des Gerätes kann eine zusätzliche Belüftung nötig sein, zum Beispiel durch das Öffnen eines Fensters oder indem die mechanische Belüftung, falls vorhanden, eine Stufe höher geschaltet wird.

- ***Nicht versuchen, die technischen Produkteigenschaften zu verändern, da dies gefährlich sein kann.***
- ***Falls dieses Gerät nicht mehr benutzt werden soll (oder ein altes Modell ersetzt wird), dann sollte es vor der Entsorgung funktionsuntüchtig gemacht werden, wie von den einschlägigen Gesetzen zur Gesundheit und dem Umweltschutz vorgesehen. Dabei die insbesondere für Kinder gefährlichen Teile unschädlich machen, die das Gerät außer Betrieb zum Spielen benutzen könnten.***
- ***Das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen berühren.***
- ***Das Gerät nicht mit nackten Füßen berühren.***
- ***Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund unsachgemäßen, falschen oder unvernünftigen Gebrauchs.***
- ***Während oder unmittelbar nach dem Betrieb werden einige Teile der Kochfläche sehr heiß. Nicht berühren.***
- ***Nach dem Gebrauch der Kochfläche sicherstellen, dass der Zeiger der Drehgriffe sich in der Schließposition befindet und den Haupthahn der Gasleitung oder der Gasflasche schließen.***
- ***Bei Funktionsstörungen der Gashähne den Kundendienst rufen.***

ACHTUNG!

Während des Betriebs wird die Arbeitsfläche an den Kochzonen sehr heiß: Kinder fern halten!

ACHTUNG!

Bei einem Bruch des Glases des Kochfeldes muss man:

- ***sofort alle Flammen und elektrischen Heizelemente ausschalten und sodann die Stromversorgung des Geräts abtrennen.***
- ***Auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts berühren.***
- ***Das Gerät nicht verwenden.***

(*) LUFTEINTRITT: SIEHE KAPITEL MONTAGE (ABSCHNITTE 5 UND 6)

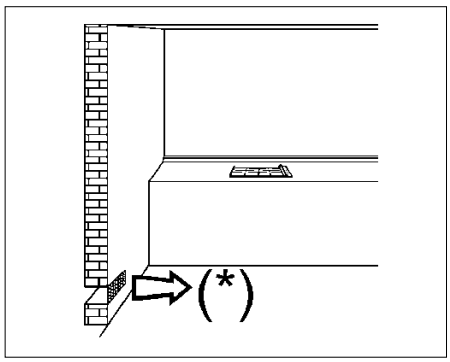


ABB. 3

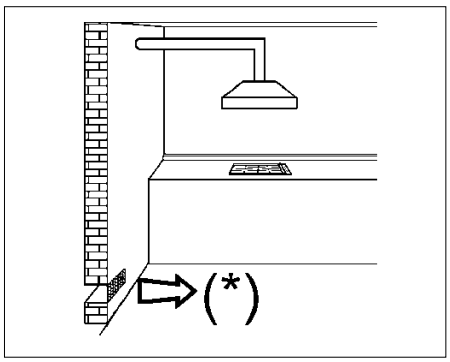


ABB. 4

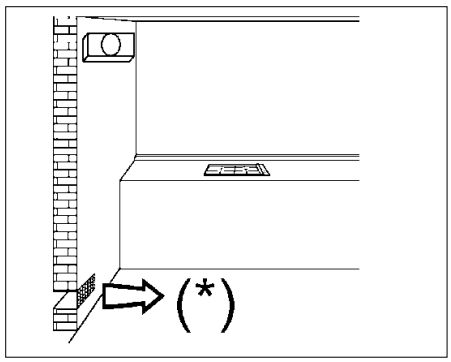


ABB. 5

REINIGUNG

ACHTUNG!

vor der Ausführung aller Reinigungsarbeiten ist das Gerät unbedingt vom Strom - und Gasversorgungsnetz zu trennen.

2) KOCHFELD KRISTALL

Will man den Glanz der Oberfläche des Kochfeldes erhalten, ist es sehr wichtig, sie nach jedem Gebrauch mit lauwarmen Seifenwasser zu putzen, abzuspülen und zu trocknen. Auf gleiche Art sind die emaillierten Gitterroste, die emaillierten Abdeckungen “A - B - C” und die Brennköpfe “T” zu reinigen (siehe Abb. 6 - 6/A). Sie sollten auch Stecker "AC" und Flammenüberwachung "TC" gereinigt werden. Vorsichtig mit einem kleinen Nylonbürste wie dargestellt (siehe Abb. 6/B) und vollständig trocknen lassen. Die Reinigung ist auszuführen, wenn das Kochfeld und die Komponenten abgekühlt sind. Es darf keine Stahlwolle, Scheuerpulver oder ätzende Sprays verwendet werden. Essig, Kaffee, Milch, Salzwasser, Zitronen- oder Tomatensaft sollten nicht über längere Zeit mit der Oberfläche in Berührung bleiben.

ACHTUNG!

- ***bevor man die Brennerköpfe “T” (Abb. 6) wieder aufsetzt, ist sicherzustellen, dass die Löcher nicht durch Fremdkörper verstopft sind.***
- ***Stellen Sie sicher, dass der Zahnschmelz hat "A - B - C" (Abb. 6 - 6/A) richtig auf der Brennerkopf positioniert. Dies ist der Fall, wenn die Kappe auf dem Kopf positioniert ist vollkommen stabil.***
- ***Die Topfträger müssen in die entsprechenden Zentrierbolzen Überprüfung (oder auf der Aluminium-Profil, wenn vorhanden). Der perfekte Stabilität gelegt werden.***
- ***Lässt sich der eine oder andere Gashahn nur schlecht öffnen und schließen, wenden Sie keine Gewalt an, sondern verständigen Sie unbedingt den Kundendienst.***
- ***Um den Neuzustand möglichst lange zu erhalten, sollte die Kochplatte nach dem Gebrauch mit handelsüblichen Spezialreinigern behandelt werden.***
- ***Bitte keinen Dampfreiniger verwenden.***

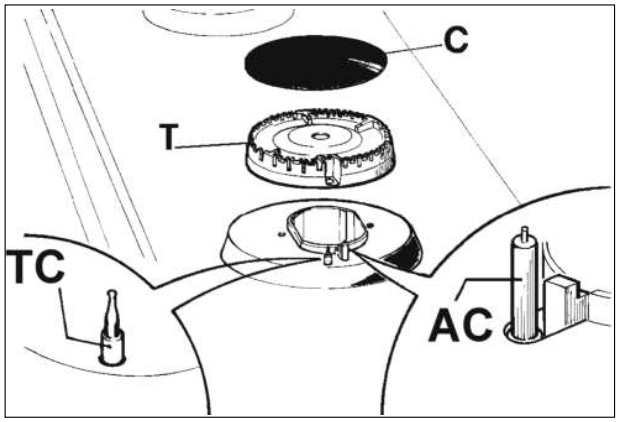


ABB. 6

Anmerkung!

Die kontinuierliche Verwendung kann bei den Brennern zu einer anderen Färbung als der ursprünglichen Farbe führen, was mit der hohen Temperatur zusammenhängt.

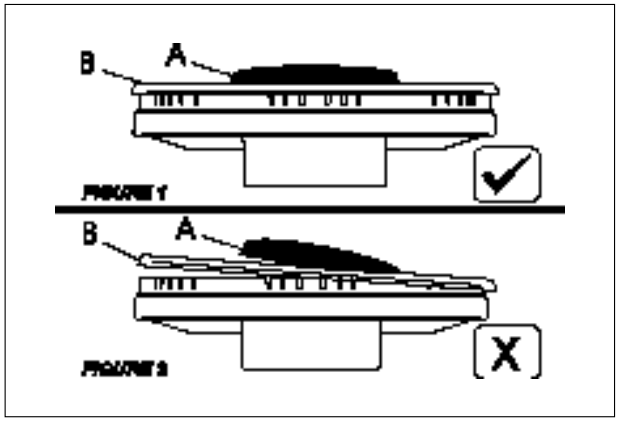


ABB. 6/A

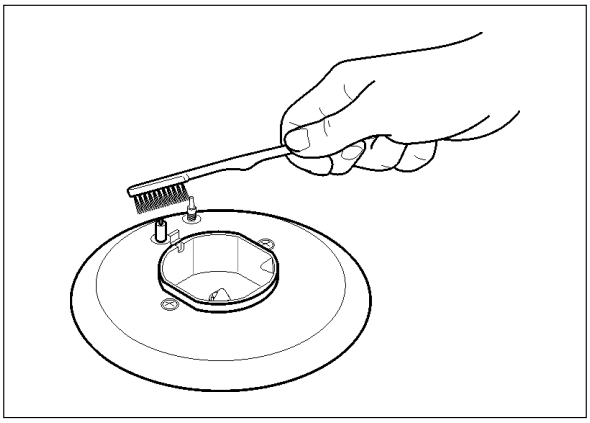


ABB. 6/B

INSTALLATION

TECHNISCHE HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

Die Installation, alle Einstellungsarbeiten, Umänderungen und Instandhaltungsarbeiten, die in diesem Teil aufgeführt werden, dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Eine falsche Installation kann Schäden an Personen, Tieren und Dingen bewirken, für die der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann.

Die Sicherheits- und automatischen Regelvorrichtungen der Geräte dürfen nur vom Hersteller oder durch einen speziell autorisierten Händler verändert werden.

3) EINFÜGEN DER PLATTE

Nachdem die äußere Verpackung und die inneren Verpackungsteile von den verschiedenen Geräteteilen abgenommen wurden, sollte man sich zuerst vom einwandfreien Gesamtzustand der Platte überzeugen. Sollten Sie diesbezüglich Zweifel haben, wenden Sie sich an das zuständige fachpersonal.

Die Verpackungsteile (Karton, Tüten, Styropor, Nägel...) sollten nicht für Kinder zugänglich sein, da es sich dabei um potentielle Gefahrenquellen handeln kann.

In dem Möbelstück, in das das Kochfeld eingefügt werden soll, ist eine Einbauöffnung anzubringen, die den in mm angegebenen Maßen der Abb. 7 entsprechen muss. Es ist darauf zu achten, dass die kritischen Entfernungen zwischen dem Kochfeld, den Seitenwänden, der rückwärtigen und der oberen Wand eingehalten werden (siehe Abb. 7).

Das Gerät muss in die Klasse 3 eingeordnet werden und ist deshalb allen Vorschriften gemäß den diese Geräteklasse betreffenden Normen unterworfen.

EINZUHALTENDE MASSE (in mm)

	A	B	C	D	E	F
KT604.5BGL	**553**	**473**	**63.5**	**63.5**	**173.5 min.**	**min. 70 mm**
KT905.5BGL	833	475	62.5	62.5	73.5 min.	min. 70 mm

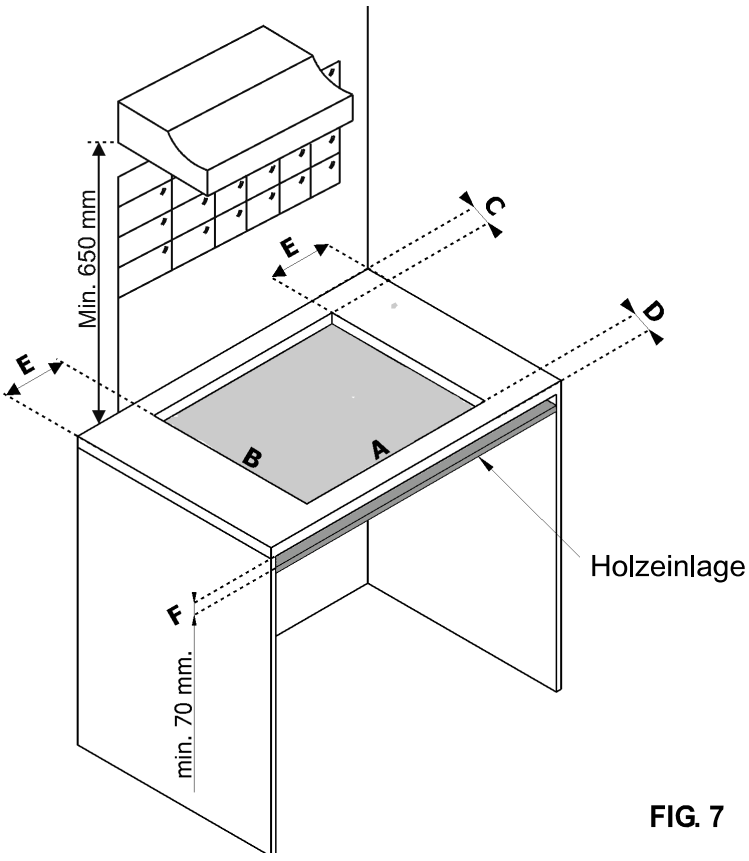


FIG. 7

WICHTIG:

Für die perfekte Installation, Einstellung oder Umstellung der Kochfläche auf andere Gastypen muss ein FACHINSTALLATEUR beauftragt werden: Die Missachtung dieser Vorschrift hat den Garantieverfall zur Folge.

INSTALLATION

4) BEFESTIGUNG DER PLATTE

Das Kochfeld ist mit einer speziellen Dichtung ausgestattet, die das Eindringen von Flüssigkeiten in das Möbelteil verhindert. Um diese Dichtung korrekt anzubringen, sind folgende Anweisungen strikt einzuhalten:

- entfernen Sie die Dichtungsstreifen von ihrer Unterlage, wobei darauf zu achten ist, dass die transparente Schutzhülle an der Dichtung befestigt bleibt.
- Drehen Sie das Kochfeld um und bringen Sie die Dichtung “E” (Abb. 9) korrekt unter dem Rand des Kochfelds an, so dass der äußere Rand der Dichtung perfekt mit dem äußeren Rand des Kochfelds abschließt. Die Enden der Streifen sind so zusammenzufügen, dass sie perfekt aneinander anschließen, ohne sich zu überlagern.
- Sorgen Sie dafür, dass die Dichtung fest und gleichmäßig am Kochfeld haftet, indem Sie sie mit den Fingern andrücken; entfernen Sie dann den zum Schutz der Dichtung angebrachten Papierstreifen und setzen Sie das Kochfeld in das im Möbelteil angebrachte Loch ein.

Gleichmäßig und sicher befestigen Sie die Dichtung auf den Kristall, und drücken es in Stelle mit den Fingern.

- Setzen Sie das Kochfeld in das Loch in der Einheit und befestigen Sie es an Ort und Stelle mit den entsprechenden Schrauben "F" der Befestigungshaken "G" **(Abb. 10).**
- Um eine Berührung der Bodenplatte zu vermeiden, die bei eingeschalteter Mulde sehr heiß werden kann, muß unterhalb der Mulde im Abstand von 70 mm eine zusätzliche Holzplatte eingesetzt und befestigt werden (Abb. 7).

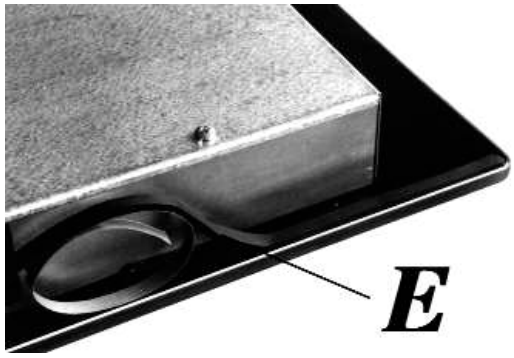


ABB. 9

ACHTUNG!

Lassen Sie das Glas (A) lag direkt auf der Arbeitsplatte. es der Metallboden "Fuhrmann" (B), die in Kontakt mit der Arbeitsplatte sein muss (siehe Abb. 9/A).

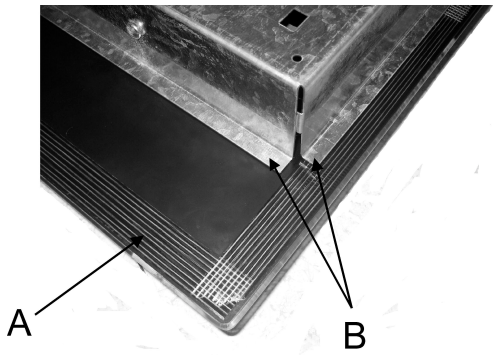


ABB. 9/A

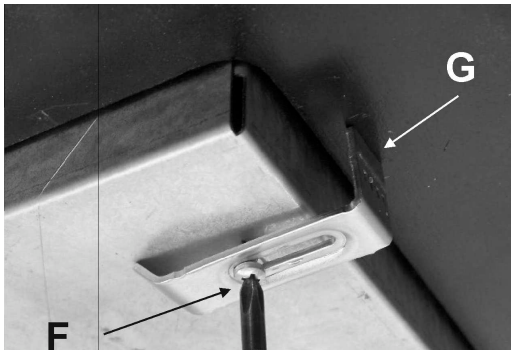


ABB. 10

INSTALLATION

WICHTGE INSTALLATIONSHINWEISE

Der Installateur wird darauf hingewiesen, dass eventuell vorhandene Seitenwände nicht die Höhe des Kochfelds überschreiten dürfen. Darüber hinaus müssen die rückwärtige Wand und die sich anschließenden Oberflächen einer Überhitzung von 90 °C standhalten.

Der Klebstoff, der das Plastiklaminat mit dem Möbelteil verbindet, muss Temperaturen von über 150 °C aushalten, damit sich die Verkleidung nicht ablöst.

Die Installation des Geräts muss gemäß den Normen durchgeführt werden.

Dieses Gerät ist nicht an ein Verbrennungsrückstandabzugsgerät angeschlossen. Es muss deshalb unbedingt nach den oben angeführten Installationshinweisen installiert werden. Es sind insbesondere die nachfolgenden Vorschriften für die Belüftung und Ventilation zu beachten.

5) BELÜFTUNG DER RÄUME

Der Raum, in dem das Gerät installiert wird, , muss unbedingt ständig belüftet sein, um eine korrekte Funktion des Geräts zu gewährleisten. Die nötige Luftmenge entspricht derjenigen, die für die ordnungsgemäße Gasverbrennung und Belüftung des Raumes mit einem Mindestvolumen von 20 m^3 nötig ist. Der natürliche Luftzufluss muss auf direktem Weg durch in der Wand des zu belüftenden Raums angebrachte permanente Öffnungen nach außen mit Mindestquerschnitt von 100 cm^2 erfolgen (siehe Abb. 3). Diese Öffnungen müssen so beschaffen sein, dass sie nicht verstopft werden können.

Auch eine indirekte Belüftung durch Zuluft aus den dem zu belüftenden Raum angrenzenden Räumen ist erlaubt, wobei jedoch unbedingt die entsprechenden Angaben in den Normen zu beachten sind.

6) STANDORT UND BELÜFTUNG

Die durch Gaskochgeräte entstandenen Verbrennungsrückstände müssen immer durch mit dem Kamin oder Kaminrohre verbundene Abzugshauben oder direkt ins Freie geleitet werden (siehe Abb. 4). Für den Fall, dass keine Möglichkeit für die Anbringung einer Abzugshaube existiert, ist auch der Gebrauch eines im Fenster oder in der Wand angebrachten Ventilators zulässig, der die Verbrennungsrückstände nach außen ableitet. Der Ventilator ist dabei zugleich mit dem Gerät einzuschalten (siehe Abb. 5), wobei auf jeden Fall die die Ventilation betreffenden Vorschriften in den Normen beachtet werden müssen.

INSTALLATION

7) GAS ANSCHLUSS

Bevor das Gerät angeschlossen wird, muss man sich überzeugen, dass die Daten auf dem an der Unterseite des Geräts angebrachten Hinweisetikett mit denjenigen der Gasversorgung übereinstimmen.

Ein in dieser Broschüre abgedrucktes und ein sich auf der Unterseite des Gehäuses befindliches Etikett enthalten die Regulierungsangaben für das Gerät: Gastyp und Arbeitsdruck. Wird das Gas durch eine Zentralversorgung verteilt, muß das Gerät der Norm NBN D 51-003 wie folgt an der Gaszufuhr angeschlossen werden:

- durch ein starres Stahlrohr gemäß den Normen, dessen Verbindungen durch Anschlußverschraubungen gemäß EN 10226 (Um die France ISO 228-1) ausgeführt werden.
- Durch ein Kupferrohr gemäß den Normen, dessen Verbindungen durch Anschlußstücke mit mechanischer Dichtung gemäß den Normen ausgeführt werden.
- Durch biegsame, nahtlose Rohre aus nichtrostenden Stählen gemäß den Normen, mit einer Länge von maximal 2 Metern und Dichtungen gemäß den Normen.

Wird das Gas direkt von einer Gasflasche verteilt, muß das mit Druckregler gemäß der geltenen Normen gespeiste Gerät wie folgt angeschlossen werden:

- durch ein Kupferrohr gemäß den Normen, dessen Verbindungen durch Anschlußstücke mit mechanischer Dichtung gemäß den Normen ausgeführt werden.
- Durch biegsame, nahtlose Rohre aus nichtrostenden Stählen gemäß den Normen, mit einer Länge von maximal 2 Metern und Dichtungen gemäß den Normen. Es ist ratsam, auf dem biegsamen Rohr einen handelsüblichen Adapter zu montieren, um den Anschluß an dem Schlauchstutzen des Druckreglers auf der Gasflasche zu vereinfachen.
- Durch einen Gummischlauch gemäß den Normen, mit einer Länge von mindestens 400 mm und maximal 1500mm, der mit einer Sicherheitsschelle gemäß den Normen fest an den Schlauchstutzen abgeschlossen wird.

HINWEISE:

- ***der Anschlußstutzen zur Gaseinführung des Gerätes hat ein konisch Außengewinde 1/2" Gas, das den Normen EN 10226 entspricht.***
- ***Der Gummischlauch sowie das Rohr müssen so installiert werden, dass sie die beweglichen Teile des Einbaumoduls (beispielsweise Schubladen) nicht berühren Können. Sie dürfen auch nicht durch Schrankräume geführt werden, die gefüllt werden Können.***

Wenn man zum Anschluß einen Gummischlauch verwendet, sind die folgenden Bestimmungen zu beachten:

- ***der Schkauch darf nicht gegen Teile stoßen, die 90 °C heiß werden.***
- ***Der Schlauch darf keiner Zug- oder Torsionsspannung ausgesetzt werden, darf nicht gequetscht oder zu eng gebogen werden.***
- ***Der Schlauch darf nicht gegen scharfe Kanten oder schneidenden Körper stoßen.***
- ***Der Schlauch muß auf der gesamten Länge beschaubar sein, um seinen Zustand prüfen zu können.***
- ***Der Schlauch muß innerhalb des Datums, das auf Ihm steht, ersetzt werden.***

WICHTIG:

Das Gerät entspricht den Bestimmungen der Teilrichtlinien für europäische Richtlinien:

- Verordnung (EU) 2016/426.

8) ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

WICHTIG: Die Installation muss gemäß den Herstelleranweisungen ausgeführt werden. Eine fehlerhafte Installation kann Personen- Tier - oder Sachschäden verursachen, für die der Hersteller nicht haftet.

Der elektrische Anschluss muss gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften durchgeführt werden.

Bevor das Gerät angeschlossen wird, ist zu überprüfen ob:

- die elektrische Leistungsabgabe der Anlage und der Steckdosen für die maximale Leistungsaufnahme des Geräts geeignet sind (siehe das Hinweisetikett auf der Kastenunterseite).
- dass die Spannung mit dem Wert auf dem Kennschild übereinstimmt und dass der Kabelquerschnitt der Elektroanlage die auf dem Schild genannte Last aushält.
- Die Steckdose oder die elektrische Anlage ausreichend und gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften geerdet sind. Bei Nichtbeachten dieser Bestimmungen wird jegliche Haftung abgelehnt.

Wenn der Stromanschluss über eine Steckdose erfolgt:

- falls am Stromanschlusskabel „C“ kein Stecker montiert ist (s. Abb. 11), so ist ein geeigneter Stecker zu montieren, der für die auf dem Hinweisetikett angegebenen Leistungsdaten geeignet ist. Die Drähte sind wie in Abb. 11 angegeben anzuschließen, wobei auf folgende Übereinstimmungen zu achten ist.

Buchstabe L (Phase) = brauner Draht;

buchstabe N (Neutral) = blauer Draht;

erdungssymbol ⏚ = gelbgrüner Leiter.

- Das Versorgungskabel muss so angebracht werden, dass an keiner Stelle eine temperatur von 90 °C erreicht wird.
- Für den Anschluss keine zwischengeschalteten Verbindungsstecker, Adapter, Reduzierungs- oder Abzweigungsstecker verwenden, da diese Fehlkontakte bewirken, und somit zu einer gefährlichen Überhitzung führen können.
- Der Ausgang muß nach der integrierten Funktion zugänglich sein.
- installieren Sie zwischen Gerät und Stromnetz einen allpoligen, entsprechend der Geräteleistung bemessenen Trennschalter mit einer Mindestöffnung von 3 mm zwischen den Kontakten.
- Das Erdungskabel darf dabei jedoch nicht unterbrochen werden.
- Alternativ kann der Stromanschluss auch durch einen schnellansprechenden Fehlerstromschutzschalter geschützt werden.

Es wird wärmstens empfohlen, das gelb-grüne Erdungskabel an eine wirksame Erdungsstelle anzuschließen.

Vor den Arbeiten an dem elektrischen Teil des Geräts muss dieses unbedingt vom Stromnetz abgetrennt werden.

Falls bei der Installation eine Änderung der häuslichen Stromanlage erforderlich sein sollte oder falls Steckdose und Stecker nicht miteinander kompatibel sein sollten, zum Auswechseln immer Fachpersonal rufen. Das Fachpersonal muss insbesondere sicherstellen, dass der Querschnitt der Steckdosenkabel mit der Leistungsaufnahme des Geräts kompatibel ist.

HINWEISE:

Alle unsere Produkte entsprechen den europäischen Richtlinien und entsprechenden Änderungen.Das Produkt entspricht insbesondere den Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien:

- ***Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC);***
- ***Elektrische Sicherheit (LVD);***
- ***Einschränkungen für bestimmte gesundheitsgefährdende Stoffe (RoHS Richtlinie);***
- ***Ökodesign (ERP).***

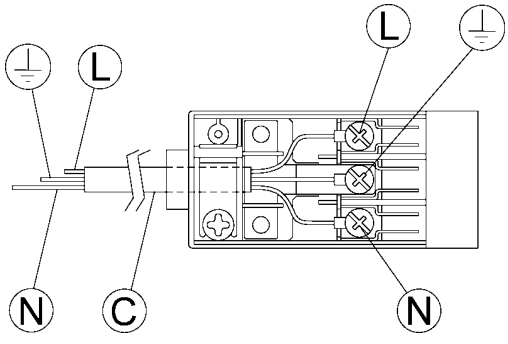


ABB. 11

EINSTELLUNGSARBEITEN

Bevor irgendeine Einstellungsarbeit durchgeführt wird, ist das Gerät unbedingt vom Strom zu trennen. Nach den Einstellungs - oder Voreinstellungsarbeiten müssen die eventuell vorhandenen Versiegelungen durch den Techniker wieder hergestellt werden.
Eine primäre Luftregulierung ist für unsere Brenner nicht notwendig.

9) HÄHNE

Einstellung des Mindestwertes "Minimal"

- Entzünden Sie den Brenner und stellen Sie den Drehregler auf die „Minimal"-Position (kleine Flamme Abb. 1).
- Nehmen Sie den Drehregler „M" (Abb. 12 und 12/A) des Hahns ab, der auf dem Schaft desselben aufgesteckt ist. Das Regelungsventil für die Einstellung der Minimal-Position kann sich entweder seitlich am Hahn (Abb. 12) oder im Inneren des Schaftes befinden. In jedem Fall muss zur Einstellung ein kleiner Schraubendreher „D" seitlich des Hahnes (Abb. 12) oder in die Öffnung „C" im Inneren des Hahnschaftes (Abb. 12/A) eingeführt werden.
- Drehen Sie das Einstellungsventil nach rechts oder links, um die niedrige Flamme auf die gewünschte Weise zu regulieren.

Es wird empfohlen, die „Minimal"-Position nicht zu übertreiben: Die kleine Flamme muss anhaltend und konstant sein.
Bringen Sie nun die verschiedenen Teile wieder auf korrekte Weise an.
Selbstverständlich ist die oben aufgeführte Einstellungsarbeit nur bei Brennern durchzuführen, die mit G20 funktionieren, während die Schraube bei Brennern, die mit G30 funktionieren, am Anschlag zu blockieren ist (IM Uhrzeigersinn drehen).

SCHMIERUNG DER HÄHNE
Sollte ein Hahn blockiert sein, wenden Sie keine Gewalt an und bitten Sie um technische

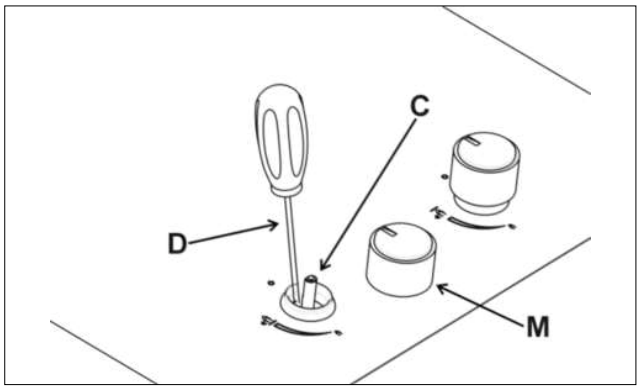


ABB. 12

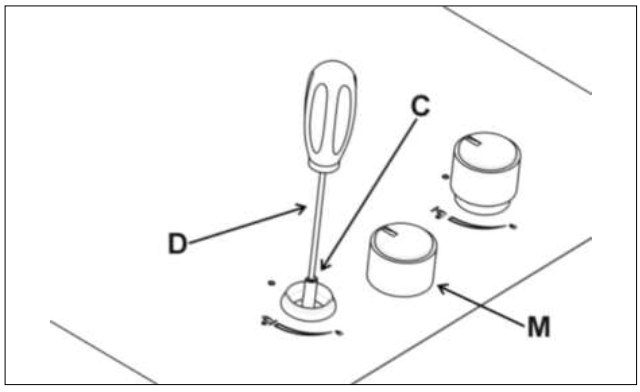


ABB. 12/A

UMÄNDERUNGEN

10) AUSTAUSCH DER GASDÜSEN

Die Brenner sind für verschiedene Gastypen geeignet, dafür müssen die dem benützten Gas entsprechenden Gasdüsen montiert werden. Entfernen Sie hierfür die Brennköpfe und schrauben Sie mit einem geraden Schlüssel „B“ die Gasdüse „A“ los (siehe Abb. 13); tauschen Sie diese mit einer dem benutzen Gas entsprechenden Düse aus. Es wird empfohlen, die Düse so zu montieren, dass sie fest ansitzt.

Nach den oben angeführten Austauscharbeiten sollte der Techniker wie im Kapitel 9 beschrieben mit der Einstellung der Brenner fortschreiten, die eventuell vorhandenen Regulierungs - oder Vorregulierungshähne versiegeln und auf dem Gerät das alte Etikett durch ein neues, dem verwendeten Gastyp entsprechenden Etikett ersetzen. Dieses Etikett ist bereits im Verpackungsumschlag der Ersatzgasdüsen enthalten.

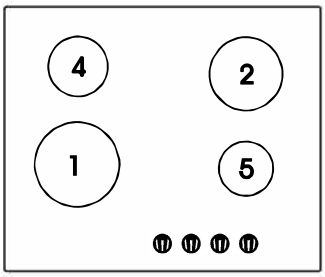
Der Düsen und Etiketten enthaltende Umschlag kann in der Ausstattung beigefügt werden oder beim berechtingen Dienstzentrum zur Verfügung sein.

Um die Arbeit des Installateurs zu erleichtern, führen wir unten eine Tabelle mit den Leistungsangaben, den thermischen Brennerleistungen, den Durchmessern der Gasdüsen und dem jeweiligen Arbeitsdruck für die verschiedenen Gastypen auf.

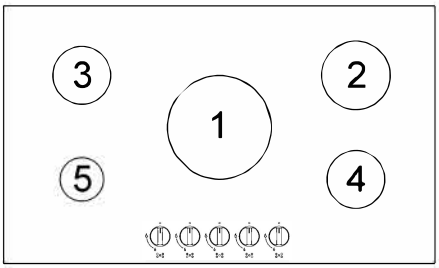
TABELLE

BRENNER		GAS	ARBEITS-DRUCK		THERMISCHE LEISTUNG		DURCHMESSER GASDÜSE	THERMISCHE LEISTUNG (W)		
N°	BENAMING		mbar		gr/h	l/h	1/100 mm	Min.	Max.	EEgasburner*
1	ULTRASCHNEL	G30 - BUTAN G31 - PROPAN G20 - ERDGAS	28 - 30 37 20	30 30 20	291 286	381	100 B 100 B 145 A	1800 1800 1800	4000 4000 4000	54,3 %
2	STARKBRENNER	G30 - BUTAN G31 - PROPAN G20 - ERDGAS	28 - 30 37 20	30 30 20	203 200	267	83 83 117 Y	900 900 900	2800 2800 2800	59,8 %
3	NORMALBRENNER REDUZIERT	G30 - BUTAN G31 - PROPAN G20 - ERDGAS	28 - 30 37 20	30 30 20	102 100	133	58 58 85 Y	550 550 550	1400 1400 1400	57,8 %
4	NORMALBRENNER	G30 - BUTAN G31 - PROPAN G20 - ERDGAS	28 - 30 37 20	30 30 20	127 125	167	68 68 98 Z	550 550 550	1750 1750 1750	56,2 %
5	HILFSBRENNER	G30 - BUTAN G31 - PROPAN G20 - ERDGAS	28 - 30 37 20	30 30 20	73 71	95	51 51 75 X	450 450 450	1000 1000 1000	N.A.

****Gemäß der Verordnung Nr 66/2014 EU-Maßnahmen für die Umsetzung der Richtlinie 2009/125/EC, die Leistung (EEgas Burner) war nach EN 30-2-1 letzten Überprüfung mit dem G20 berechnet.***

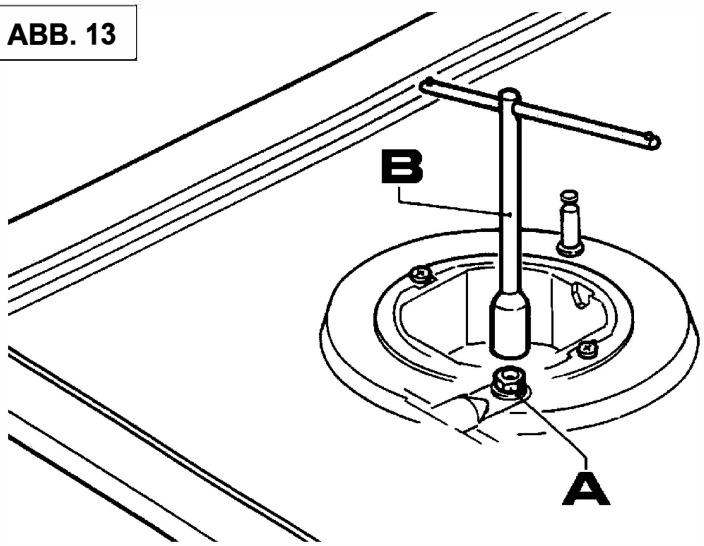


EE Gas hob
56,8 %



EE Gas hob
57,0 %

ABB. 13



WARTUNG

ANSCHLUSSKABELTYPEN UND - QUERSCHNITTE

KOCHFELD TYP	KABELTYP	EINPHASENVERSORGUNG
Gaskochfeld	H05 RR - F	Querschnitt 3 x 0.75 mm^2

ACHTUNG!!!

Falls das Anschlusskabel ausgetauscht werden muss, sollte der Installateur darauf achten, dass der Erdungsleiter (B) länger sein muss als die Phase (siehe Abb. 14), darüber hinaus hat er sich an die Hinweise in Paragraph 8 zu halten.

Bei Ausfall oder Schnitt im Kabel, bewegen Sie bitte vom Kabel weg und berühren Sie es nicht. Darüber hinaus muss das Gerät ausgesteckt werden und nicht eingeschaltet . Rufen Sie den nächsten autorisierten Service-Center, das Problem zu beheben.

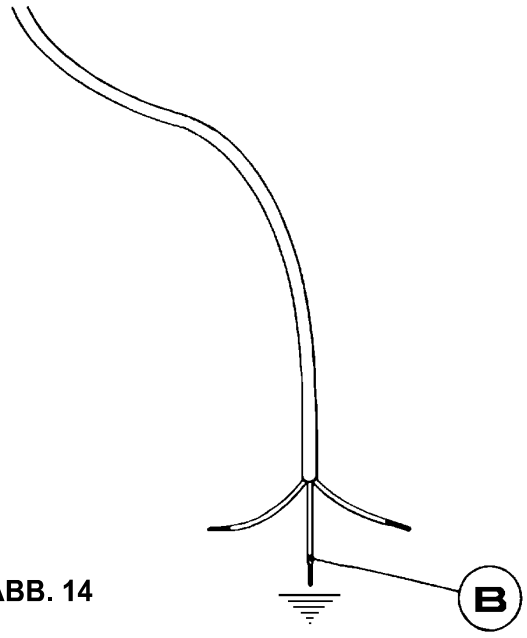


ABB. 14

HINWEISE:

DIE WARTUNG DARF NUR UND AUSSCHLIESSLICH VON BEFUGTEN PERSONEN AUSGEFÜHRT WERDEN.

TECHNISCHE DATEN AUF DEM HINWEISETIKETT

Model: KT604.5BGL

Category = II2ELL3B/P

G 20 - Erdgas = 20 mbar
G 25 - Butan = 20 mbar
G 30 /31 - Propan = 50 mbar

Σ Qn Erdgas = 9.55 kW
Σ Qn Butan = 694 g/h (G30)
682 g/h (G31)

Voltage = 220 - 230 V ~
Frequency = 50 - 60 Hz

Model: KT905.5BGL

Category = II2ELL3B/P

G 20 - Erdgas = 20 mbar
G 25 - Butan = 20 mbar
G 30 /31 - Propan = 50 mbar

Σ Qn Erdgas = 10.95 kW
Σ Qn Butan = 796 g/h (G30)
782 g/h (G31)

Voltage = 220 - 230 V ~
Frequency = 50 - 60 Hz

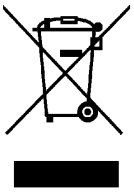
TECHNISCHE DATEN DER GASREGULIERUNG AM GERÄT

Wenn das Kochfeld an eine andere Gasart angepasst wird, wie in den Installationsanweisungen beschrieben vorgehen und das Etikett auf der Unterseite durch das in der Ersatztasche vorhandene ersetzen.

TECHNISCHER KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

Bevor dieses Gerät die Fabrik verlassen hat, wurde es einer Endkontrolle unterzogen und von erfahrenem, spezialisiertem Personal auf Herz und Nieren geprüft, um einwandfreies Funktionieren gewährleiste zu können.
Die Originalersatzteile finden Sie ausschließlich bei unseren Kundendienstzentren oder bei autorisierten Fachhändlern.
Jede Reparatur oder Wartung, so sie in Zukunft nötig sein sollte, darf nur mit größter Gewissenhaftigkeit und ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, sich immer an den Händler zu wenden, der Ihnen das Produkt verkauft hat, oder an ein sich in Ihrer Nähe befindliches Kundendienstzentrum. Geben Sie dabei bitte die Marke, das Modell, die Seriennummer und den aufgetreten Fehler oder Schaden an dem sich in ihren Besitz befindlichen Gerät an. Die Gerätedaten sind auf dem Hinweisetikett aufgedruckt, das sich an der Unterseite des Geräts befindet; sie finden sich auch auf dem Etikett auf dem Verpackungskarton.
Diese Informationen erleichtern es dem technischen Kundendienst, sich die nötigen Ersatzteile zu beschaffen und ermöglichen eine schnellere und gezieltere Reparatur oder Wartung. Wir empfehlen, hier unten diese Daten aufzuschreiben, damit Sie sie im Bedarfsfall schnell zur Hand haben.

MARKE: .....
MODELL: .....
SERIENNUMMER: .....



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro-und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Informationen an professionelle Nutzer zur Demontage

(gem. VO (EU) Nr. 66/2014 Anhang I, Nr. 2)

▪ Kochmulden

Informationen zur zerstörungsfreien Demontage zu Wartungszwecken

Eine Demontage zu Wartungszwecken ist nicht vorgesehen.
Für den Austausch von defekten Bauteilen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
Akkumulatoren sind nicht enthalten.

Informationen zur Demontage in Bezug auf Recycling, Rückgewinnung und Entsorgung am Ende der Lebensdauer des Gerätes

Die Demontage bei Geräten mit Gasanschluss darf nur von einem konzessionierten Gas- und Wasserinstallateur vorgenommen werden.
Die Demontage bei Geräten mit Elektroanschluss sollte durch einen konzessionierten Elektroinstallateur vorgenommen werden.

Für das Recycling und die Rückgewinnung von Ressourcen geben Sie das Gerät an:

- eine kommunale Sammelstelle der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger
- einen herstellereigenen Entsorgungsbetrieb, der ein Rücknahmesystem anbietet
- einen ortsansässigen Elektrohändler, der freiwillig Elektrogeräte zurücknimmt

KLUGMANN

EU-Konformitätserklärung

Die Geräte

Bezeichnung/ Bauart: **Gas-Einbau-Kochmulde**

Typen: **KT604.5BGL, KT604.5BGLD, BT604.5X, KT604.5XD, KT905.5BGL, KT905.5BGLD, KT905XX, KT905XXD.**

sind entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung bzw. Richtlinien

2016/426/EU	**Geräte zur Verbrennung gasförmiger Brennstoffe und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/142/EG**
2014/30/EU	**Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie)**
2014/35/EU	**Richtlinie über elektrische Betriebsmittel in bestimmten Spannungsgrenzen (Niederspannungs-Richtlinie)**
2009/125/EG	**Richtlinie für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (Ökodesign-Richtlinie)**
EU 66/2014	**Verordnung zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung Haushaltsbacköfen, -kochmulden und -dunstabzugshauben**
2011/65/EU	**Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten**

in alleiniger Verantwortung von

Firma: **Klugmann Hausgeräte GmbH**
Gropiusstraße 7
48163 Münster, Deutschland

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

EN 30-1-1	Haushalt-Kochgeräte für gasförmige Brennstoffe - Teil 1-1: Sicherheit - Allgemeines
EN 30-2-1	Haushalt-Kochgeräte für gasförmige Brennstoffe - Teil 2-1: Rationelle Energienutzung - Allgemeines
EN 55014-1	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
EN 55014-2	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit
EN 61000-3-2	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)

EN 61000-3-3	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
EN 60335-1	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 60335-2-102	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-102: Besondere Anforderungen für Gas-, Öl- und Festbrennstoffgeräte mit elektrischen Anschlüssen
EN 62233	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
EN 50564	Elektrische und elektronische Haushalts- und Bürogeräte - Messung niedriger Leistungsaufnahmen
EN 50581	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

Eine vollständige Liste der angewendeten Normen, Richtlinien und Spezifikationen liegt beim Hersteller vor.
Eine Technische Dokumentation ist vollständig vorhanden.
Die zum Betriebsmittel / Gerät gehörende Betriebsanleitung liegt vor.

Münster, den 01.05.21 CEO

Ort, Datum | Unterschrift | Angaben zum Unterzeichner

Klugmann Hausgeräte GmbH
KLUGMANN
Gropiusstraße 7,
48163 Münster,
Deutschland

KLUGMANN

Klugmann Hausgeraete GmbH.
Gropiusstraße 7,
48163 Münster, Deutschland
+49 (0)2501 - 963 5732
+49 (0)2501 - 963 1834
service@klugmann-hausgeraete.de
www.klugmann-hausgeraete.de